

DEAG Deutsche Entertainment AG

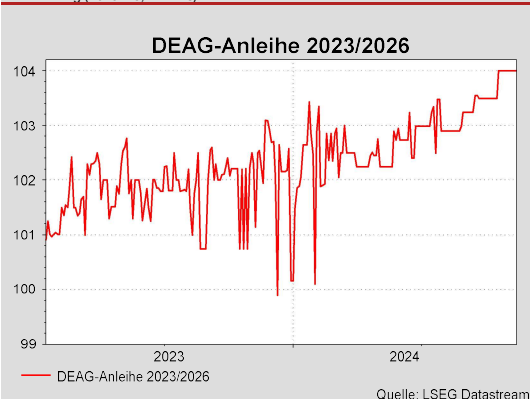
Attraktiv (Attraktiv)

Kurs (06.06.2024)	104,40 %
Yield-to-Maturity	5,62 %
Kupon	8,00% p.a.
Ausstehendes Volumen	50 Mio. €
Nennbetrag/Stückelung	1.000 €
Zinszahlung	halbjährlich
Fälligkeit	12.07.2026
ISIN	NO0012487596
Marktsegment	Freiverkehr Frankfurt, Nordic ABM, Oslo
Homepage	www.deag.de

Kennzahlen und Prognosen

in Mio. €	2023	2024e	2025e	2026e
Umsatz	313,5	340,1	363,9	389,4
EBITDA	26,4	31,3	36,1	39,9
EBITDA-Marge	8,4%	9,2%	9,9%	10,3%
EBIT	13,3	17,7	21,8	25,3
EBIT-Marge	4,2%	5,2%	6,0%	6,5%
Konzernergebnis	1,5	7,8	10,9	13,5
Net Debt*	11,4	17,1	7,3	-19,3
EK-Quote	8,8%	10,1%	11,5%	13,1%
Net Debt/ EBITDA	0,4	0,5	0,2	-0,5
Zinsdeckungsgrad (EBITDA/Zinsaufw.)	3,8	4,0	4,5	4,9
Zinsdeckungsgrad (EBIT/Zinsaufw.)	1,9	2,2	2,7	3,1

*inkl. Leasing (2023: 25,4 Mio. €)



Finanzkalender

- 25.06.2024: Hauptversammlung (Berlin)
- 30.08.2024: H1-Bericht 2024
- 02./03.09.2024: Herbstkonferenz FFM
- 25./26.11.2024: Eigenkapitalforum FFM
- 29.11.2024: 9M-Bericht 2024

Analysten

Ulf van Lengerich
Tel.: +49 (0) 6131 – 48 60 654
ulengerich@solventis.de

Q1'2024: Umsatzplus von 7,4% – Prognose für das Gesamtjahr 2024 bestätigt

DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) hat die Q1-Zahlen 2024 veröffentlicht. Der Umsatz stieg um 7,4% auf 51,7 Mio. € (Vj. 48,2 Mio. €). Das EBITDA lag mit 2,9 Mio. € knapp unter dem Vorjahreswert von 3,1 Mio. €. Der leichte Rückgang resultiert aus saisonalen Verschiebungen innerhalb der Genres und einmaligen Kosten des Vorstandsumbaus zum 01. April 2024. Die Q1-Zahlen lagen im Bereich der Management-Erwartungen. Der Schwerpunkt der margenstarken Events liegt in der zweiten Jahreshälfte. Entsprechend wurde die Prognose für das GJ. 2024 bestätigt. Sowohl Umsatz als auch EBITDA sollen im Vergleich zum Vorjahr steigen. Wir stufen DEAG weiterhin als attraktive Emittentin ein.

Im Q1'2024 konnten die wichtigen Bereiche Ticketing und DEAG-eigenen Events weiter ausgebaut werden. DEAG erzielt aktuell rd. 50% der Umsätze mit eigenen oder selbstproduzierten Formaten. Der Ticketabsatz über die konzerneigenen Plattformen (u. a. myticket.de, gigantic.com, tickets.ie) legte im Vorjahresvergleich um rd. 28% zu. Beide Bereiche stehen im Fokus der Wachstumsstrategie von DEAG.

Hohe Ticketverkäufe als Basis für Wachstum: Ende Q1'2024 hatte DEAG bereits 4,9 Mio. Tickets für kommende Konzerte und Events verkauft. Das sind rd. 38% mehr als zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt plant DEAG in 2024 mit einem Anstieg der verkauften Tickets auf rd. 11 Mio. nach über 10 Mio. in 2023. Dabei soll der Anteil der über die eigenen Plattformen abgesetzten Tickets weiter steigen, was mit positiven Margeneffekten einhergeht.

Anfang 2024 setzte DEAG ihre **Buy & Build-Strategie** fort. Mit **zwei Akquisitionen** wurden die Bereiche Spoken Word & Literary Events („How to Academy“) und Shows und Musical („ShowPlan“) in UK gestärkt. Weitere Übernahmen sollen im Jahresverlauf folgen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Ticketing und die weitere Expansion im europäischen Ausland.

Das **Eigenkapital** ging zum 31.03.2024 auf **24,0 Mio. €** zurück (Ende 2023: 26,6 Mio. €). Dies resultierte aus dem negativen Q1-Ergebnis von 2,6 Mio. € (Vj. -2,0 Mio. €). Die **EK-Quote** sank auf **7,8%** (31.12.2023: 8,8%). Wir rechnen bis zum Jahresende wieder mit einem Anstieg der Quote auf rd. 10%.

Unverändert starke Liquidität: Zum Quartalsstichtag standen DEAG hohe **finanzielle Mittel** (inkl. freier Linien) über **~107 Mio. €** (Ende 2023: ~110 Mio. €) zur Verfügung. Die **Kasse** belief sich auf **85,3 Mio. €** (Ende 2023: 89,8 Mio. €). Die **Nettoverschuldung** war mit **-10,3 Mio. €** (Ende 2023: -14,1 Mio. €) weiterhin negativ. Inkl. Leasingverbindlichkeiten (23,8 Mio. €) lag die Nettoverschuldung bei 13,5 Mio. € (Ende 2023: 11,4 Mio. €).

DEAG forciert wieder die Kommunikation mit dem Kapitalmarkt. Für Anfang September ist die Teilnahme an der Herbstkonferenz in Frankfurt geplant. Auch auf dem Eigenkapitalforum Ende November in Frankfurt wird DEAG auftreten. Wir begrüßen die verstärkte Präsenz am Kapitalmarkt.

Q1'2024: Umsatzwachstum von 7,4%

Im ersten Quartal 2024 stiegen die **Umsatzerlöse** von DEAG um **7,4%** auf **51,7 Mio. €** (Vj. 48,2 Mio. €). Wachstumstreiber waren v. a. die Bereiche Ticketing und eigene Veranstaltungsformate. So konnten bspw. die eigenen Ticketing-Plattformen ihre Umsätze im Vergleich zum Vorjahresquartal um 28% steigern. Highlights bei den Q1-Events waren u. a. die Deutschland-Tournee der britischen Popband *OMD*, der Abschluss der 21 *Christmas Garden* mit mehr als 2 Mio. Besuchern und das Literaturfestival *lit.COLOGNE* mit einem neuen Besucherrekord.

Nach **Umsatzkosten** von **39,6 Mio. €** (Vj. 38,2 Mio. €), die aus veranstaltungsbezogenen Einzelkosten bestehen, legte das **Bruttoergebnis** deutlich auf **12,1 Mio. €** (Vj. 10,0 Mio. €) zu. Die Bruttomarge verbessert sich entsprechend auf **23,5%** (Vj. 20,7%).

Die **Vertriebskosten** stiegen überproportional um 18,8% auf **5,8 Mio. €** (Vj. 4,9 Mio. €). Die **Verwaltungskosten** legten um 10,6% auf **7,6 Mio. €** (Vj. 6,8 Mio. €) zu. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** reduzierten sich auf **0,7 Mio. €** (Vj. 2,1 Mio. €).

Das **EBITDA** lag mit **2,9 Mio. €** leicht unter Vorjahr (3,1 Mio. €). Die **EBITDA-Marge** ging auf **5,6%** (Vj. 6,4%) zurück.

Die **Abschreibungen** beliefen sich auf **3,4 Mio. €** (Vj. 2,8 Mio. €). Sie setzen sich wie folgt zusammen: Abschreibungen auf Leasing-Nutzungsrechte 1,6 Mio. € (Vj. 1,3 Mio. €), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen 1,0 Mio. € (Vj. 0,8 Mio. €), Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen 0,8 Mio. € (Vj. 0,7 Mio. €). Hieraus resultiert ein **EBIT** von **-0,5 Mio. €** (Vj. 0,3 Mio. €).

Das **Finanzergebnis** wurde mit **-2,1 Mio. €** (Vj. -1,4 Mio. €) ausgewiesen. Den wesentlichen Anteil daran hatte das **Zinsergebnis** von **-1,9 Mio. €** (Vj. -1,2 Mio. €). Die Differenz zum Vorjahr ist vor allem auf die im Sommer 2023 emittierte neue Anleihe zurückzuführen.

Das **EBT** sank auf **-2,6 Mio. €** (Vj. -1,1 Mio. €). Bei einem **Steuerertrag** von **0,1 Mio. €** (Vj. -0,4 Mio. €) lag das **Konzernergebnis nach Steuern** bei **-2,5 Mio. €** (Vj. -1,4 Mio. €).

Nach **Minderheiten** von **0,1 Mio. €** (Vj. 0,6 Mio. €) entfiel auf die **DEAG-Aktionäre** ein **Konzernergebnis** von **-2,6 Mio. €** (Vj. -2,0 Mio. €). Dies entspricht einem **Ergebnis je Aktie** von **-0,12 €** (Vj. -0,09 €).

Ausblick 2024 bestätigt

Das Q1 entsprach den Erwartungen des Managements. Insbesondere im zweiten Halbjahr dürften sich die Ergebniskennzahlen deutlich verbessern. Entsprechend wurde die Guidance bestätigt. DEAG rechnet für das **Geschäftsjahr 2024** unverändert mit **moderaten Steigerungen** beim **Umsatz** als auch beim **EBITDA**. Dafür strebt DEAG die Durchführung von rd. 6.000 Konzerten und Events sowie den Verkauf von rd. 11 Mio. Tickets (Vj. mehr als 10 Mio. Tickets) an.

Bilanzstruktur zum 31.03.2024

Die Bilanzstruktur von DEAG hat sich im Vergleich zu Ende 2023 nur unwesentlich verändert. Die **Bilanzsumme** stieg leicht um 5,1 Mio. € bzw. 1,7% auf **306,8 Mio. €** (31.12.2023: 301,7 Mio. €). Auf der **Aktivseite** blieben die **langfristigen Vermögenswerte** mit **150,8 Mio. €** (31.12.2023: 149,8 Mio. €) nahezu konstant. Die Firmenwerte stiegen durch Akquisitionen um 2,0 Mio. € auf 58,7 Mio. € (31.12.2023: 56,7 Mio. €). Die **kurzfristigen Vermögenswerte** verzeichneten einen Anstieg um 4,2 Mio. € auf **156,1 Mio. €** (31.12.2023: 151,9 Mio. €). Wesentlicher Grund hierfür war der Zuwachs der geleisteten Anzahlungen um 12,6 Mio. €, der zum guten Teil durch Rückgänge bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-7,7 Mio. €) und den liquiden Mitteln (-4,5 Mio. €) kompensiert werden konnte.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auf der **Passivseite**. Die **langfristigen Verbindlichkeiten** lagen fast unverändert bei **99,7 Mio. €** (31.12.2023: 101,2 Mio. €). Die **langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (Anleihe + Bankverbindlichkeiten) betragen **62,1 Mio. €** (31.12.2023: 63,0 Mio. €). Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** stiegen hingegen um 9,2 Mio. € auf **183,1 Mio. €** (31.12.2023: 173,9 Mio. €). Hauptgrund war der Zuwachs bei den **Vertragsverbindlichkeiten** um 16,6 Mio. € auf **100,2 Mio. €** (31.12.2023: 83,6 Mio. €). Dieser Posten beinhaltet erhaltene Anzahlungen von Endkunden für Eintrittskarten künftiger Veranstaltungen. Entgegen wirkten u. a. Rückgänge bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-3,9 Mio. €) sowie den Rückstellungen (-3,2 Mio. €). Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** blieben mit **12,9 Mio. €** (31.12.2023: 12,8 Mio. €) stabil.

Der **Vorauszahlungssaldo** (Differenz aus geleisteten Anzahlungen abzgl. Vertragsverbindlichkeiten) stieg leicht auf **-61,9 Mio. €** (31.12.2023: -58,0 Mio. €). Dies drückt die hohe Veranstaltungsdichte in den kommenden Quartalen aus.

Infolge des negativen Quartalsergebnisses ging das **Eigenkapital** um 2,6 Mio. € auf **24,0 Mio. €** (31.12.2023: 26,6 Mio. €) zurück. Bei leichter Erhöhung der Bilanzsumme verringerte sich die **Eigenkapitalquote** auf **7,8%** (31.12.2023: 8,8%). Die **Minderheitsanteile** am Eigenkapital stiegen leicht auf **10,4 Mio. €** (31.12.2023: 9,7 Mio. €).

Anhaltend hohe Liquidität und niedrige Nettoverschuldung

Die **Nettoverschuldung** (Bankverbindlichkeiten + Anleihe - liquide Mittel) lag zum 31.03.2024 bei **-10,3 Mio. €** (31.12.2023: -14,1 Mio. €). **Bankverbindlichkeiten** in Höhe von **28,9 Mio. €** (31.12.2023: 30,1 Mio. €) und **Anleiheverbindlichkeiten** von **46,1 Mio. €** (31.12.2023: 45,7 Mio. €) standen **85,3 Mio. €** (Vj. 89,9 Mio. €) an **liquiden Mitteln** gegenüber. Zusätzlich bilanziert DEAG **Leasingverbindlichkeiten** in Höhe von **23,8 Mio. €** (31.03.2024). **Inklusive Leasing** weist DEAG eine immer noch geringe **Nettoverschuldung** von **13,5 Mio. €** (31.12.2023: 11,3 Mio. €) auf.

Inklusive nicht gezogener Linien (rd. 22 Mio. € von insgesamt rd. 50 Mio. €) verfügte DEAG zum 31.03.2024 über **frei verfügbare liquide Mittel** von **rd. 107 Mio. €** (31.12.2023: rd. 110 Mio. €).

Kapitalflussrechnung Q1'2024

Der **Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit** lag im Q1'2024 bei **0,8 Mio. €** (Vj. 2,4 Mio. €). Hauptgrund hierfür ist das niedrigere Ergebnis aufgrund der saisonalen Verschiebung margenstärkerer Veranstaltungen auf die Folgequartale.

Der **Mittelabfluss aus Investitionen** war mit **0,9 Mio. €** geringer als im Vorjahr (1,5 Mio. €). Er betrifft im Wesentlichen Ausgaben für neu akquirierte Unternehmen.

Der **Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit** belief sich auf **4,0 Mio. €** (Vj. 5,4 Mio. €). Er entspricht im Wesentlichen dem Saldo aus Aufnahme und planmäßiger Tilgung von Finanzschulden und Leasingverbindlichkeiten (2,3 Mio. €) sowie Zinszahlungen (2,7 Mio. €).

Insgesamt lagen die **liquiden Mittel** im Q1'2024 mit **85,3 Mio. €** um 15,1 Mio. € höher als im Vorjahresquartal (70,2 Mio. €). Von den Kreditlinien über rd. 50 Mio. € waren rd. 22 Mio. € frei. DEAG beziffert die **insgesamt zur Verfügung stehende Liquidität** auf rd. **107 Mio. €**.

Credit Metrics

DEAG hat nach dem planmäßigen Verlauf in Q1'2024 die Prognose für das Gj. 2024 bestätigt. Sowohl Umsatz als auch EBITDA sollen im Vergleich zum Vorjahr moderat steigen. Der Konzernumbau der vergangenen Jahre mit der Fokussierung auf eigenen Content und dem Ticketing sollte DEAG mittelfristig ein nachhaltig höheres Ertragsniveau ermöglichen. Das dürfte mit einer deutlich höheren Eigenkapitalquote einhergehen. Die Nettofinanzverbindlichkeiten sind weiterhin negativ und könnten zeitweise um die Nulllinie schwanken. Inkl. Leasing liegen die Nettoverbindlichkeiten ebenfalls auf einem moderaten Niveau. Die Zinsdeckung dürfte jederzeit gegeben sein. Insgesamt verfügt DEAG über solide Finanzen.

DEAG: Credit Metrics

in Mio. €	2023	2024e	2025e	2026e
Net Debt	-14,0	-9,1	-19,5	-46,4
Net Debt (inkl. Leasing)	11,4	17,1	7,3	-19,3
Eigenkapital	26,6	30,5	37,1	45,1
EK-Quote	8,8%	10,1%	11,5%	13,1%
Net Debt (inkl. Leasing)/ EK (Gearing)	0,4	0,6	0,2	-0,4
EBITDA	26,4	31,3	36,1	39,9
EBIT	13,3	17,7	21,8	25,3
Zinsaufwand	7,0	7,9	8,1	8,2
Net Debt (inkl. Leasing)/ EBITDA	0,4	0,5	0,2	-0,5
EBITDA/Zinsaufwendungen	3,8	4,0	4,5	4,9
EBIT/Zinsaufwendungen	1,9	2,2	2,7	3,1

Quelle: Solventis Research

Fazit

DEAG hat das erste Quartal 2024 wie geplant abgeschlossen. Die Umsatzerlöse stiegen um mehr als 7%, während das EBITDA aufgrund von Sondereffekten und saisonalen Verschiebungen leicht unter Vorjahr lag. Die hohe Anzahl bereits verkaufter Tickets margenstarker Veranstaltungen deutet insbesondere für die zweite Jahreshälfte auf eine gute Ergebnisentwicklung hin. Entsprechend wurde vom Vorstand die Prognose für das Gj. 2024 bestätigt: DEAG plant unverändert mit moderaten Steigerungen bei Umsatz (Vj. 313,5 Mio. €) und EBITDA (Vj. 26,4 Mio. €).

Die Finanzausstattung von DEAG ist mit einem Finanzpolster von rd. 107 Mio. € nach wie vor sehr komfortabel. Dies ermöglicht die Fortsetzung der erfolgreichen Buy & Build-Strategie.

Wir stufen DEAG weiterhin als eine solide Emittentin mit einem guten Track-Record ein und bestätigen unsere Einschätzung „Attraktiv“. Die Refinanzierung der ausstehenden Anleihe im Jahr 2026 kann u. E. sowohl aus vorhandenen liquiden Mitteln als auch durch die Emission einer neuen Anleihe erfolgen.

DEAG-Anleihe 2023/2026 (Nordic Bond)

DEAG hat im Sommer 2023 die neue Anleihe 2023/2026 mit einem Volumen von 50 Mio. € vollständig platziert. Die Emission war deutlich überzeichnet. Mit den Erlösen wurde u.a. die ausstehende Anleihe 2018/2023 abgelöst. Die Inhaber der Anleihe 2018/2023 hatten ein entsprechendes Umtauschangebot mit Mehrerwerbsoption erhalten. Die neue Anleihe wurde am 12.07.2023 in den Börsenhandel einbezogen und notiert im Freiverkehr (Open Market, Segment: Quotation Board) der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Kurse lagen stets über 100%. Die Anleihe ist als Nordic Bond strukturiert und unterliegt norwegischem Recht. Seit dem 08. Januar notiert die Anleihe auch im Nordic ABM, einen von der Börse Oslo organisierten Marktplatz. Im Folgenden sind die wesentlichen Eckpunkte der DEAG-Anleihe 2023/2026 aufgeführt.

Emittentin	DEAG Deutsche Entertainment AG, Berlin
ISIN/WKN	NO0012487596 / A351VB
Marktsegment	Freiverkehr Frankfurt (Open Market), Nordic ABM, Börse Oslo
Laufzeit	12.07.2023 - 12.07.2026
Kupon	8,00% p.a.
Zinszahlung	Halbjährlich (jeweils nachträglich) am 30.06. und 31.12. p.a.; erstmalig am 31.12.2023, letztmalig am 12.07.2026
Stückelung (Nennbetrag)	1.000,00 € je Schuldverschreibung
Emissionsvolumen	50,0 Mio. €
Ausgabepreis	100% des Nennwerts
Währung	Euro
Verwendungszweck	Refinanzierung der ausstehenden Unternehmensanleihe und Fortsetzung der Strategie des organischen Wachstums durch Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen
Rückzahlung	Am Ende der Laufzeit zum Nennwert, Fälligkeitstag: 12.07.2026
Anwendbares Recht	Norwegisches Recht
Maintenance Covenant	Leverage (Total Net Debt / EBITDA) \leq 2,0x in Q1 u. Q4 und \leq 4,0x in Q2 u. Q3
Incurrence Covenant	Leverage $<$ 3,0x
Ausschüttungsbeschränkung	auf 25% der Jahresergebnisse, abhängig zum Incurrence Test
Vorzeitige Rückzahlung	zu 100% +50/25/10/5% des Zinssatzes nach 18/24/30/33 Monaten nach Emissionstag
Change of control	Investor-Put zu 101%
Reporting	Jahresabschlüsse bis spätestens vier Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres sowie Zwischenberichte bis spätestens zwei Monate nach dem Ende des jeweiligen Finanzquartals

Unternehmensprofil

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) ist ein führendes Entertainment-Unternehmen in Europa. Mit ihren mehr als 60 Konzerngesellschaften ist die DEAG an 22 Standorten mit 556 Mitarbeitern in ihren Kernmärkten Deutschland (Umsatzanteil 2023: rd. 52%), Großbritannien und Irland (rd. 34%), Schweiz und Dänemark (rd. 13%) und seit Ende 2023 in Spanien vertreten. Die 1978 in Berlin gegründete Gesellschaft hat sich auf die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment, Spoken Word & Literary Events, Arts+Exhibitions und das Ticketing und Entertainment-Services fokussiert. Für mehr als 6.000 Konzerte und Events werden jährlich über 10 Mio. Tickets für DEAG-eigenen Content und Dritt-Content umgesetzt. Das erfolgt zunehmend über die konzernerneigenen Ticketing-Plattformen *myticket.de*, *myticket.at*, *myticket.co.uk*, *gigantic.com* und *tickets.ie*. Darüber hinaus ist DEAG Betreiber mehrerer Veranstaltungsstätten. Zu diesen zählen die „*myticket Jahrhunderthalle*“ in Frankfurt-Höchst, der Salle Métropole in Lausanne (CH) und der Veranstaltungsstätte für das Festival „*Sion sous les étoiles*“ in Sion (CH) sowie Grundstücke im britischen Beaulieu („*Belladrum Festival*“) und rheinland-pfälzischen Kastellaun („*Nature One*“). Die folgende Übersichtskarte zeigt die Präsenzmärkte von DEAG mit den jeweiligen operativen Standorten.

DEAG: Kernmärkte



Quelle: Solventis Research

DEAG: GuV (in Tsd. €)

	2023	yoy	2024e	yoy	2025e	yoy	2026e	yoy
Umsatz	313.483	-3,5%	340.129	8,5%	363.938	7,0%	389.414	7,0%
Umsatzkosten	253.430	-3,9%	272.103	7,4%	291.150	7,0%	309.584	6,3%
Bruttoergebnis v. Umsatz	60.053	-1,8%	68.026	13,3%	72.788	7,0%	79.830	9,7%
Bruttomarge	19,16%	0,3 pp	20,00%	0,8 pp	20,00%	0,0 pp	20,50%	0,5 pp
Vertriebskosten	26.466	9,9%	28.059	6,0%	28.746	2,4%	30.758	7,0%
Allgemeine Verw altungskosten	35.216	15,7%	31.574	-10,3%	32.347	2,4%	34.611	7,0%
Sonstige betriebl. Erträge	18.979	6,0%	13.605	-28,3%	14.558	7,0%	15.577	7,0%
Sonstige betriebl. Aufw endungen	4.066	-11,9%	4.311	6,0%	4.416	2,4%	4.725	7,0%
EBITDA	26.398	-14,5%	31.321	18,6%	36.112	15,3%	39.935	10,6%
EBITDA-Marge	8,42%	-1,1 pp	9,21%	0,8 pp	9,92%	0,7 pp	10,26%	0,3 pp
EBIT	13.284	-33,3%	17.687	33,1%	21.836	23,5%	25.312	15,9%
EBIT-Marge	4,24%	-1,9 pp	5,20%	1,0 pp	6,00%	0,8 pp	6,50%	0,5 pp
Erträge aus Beteiligungen	-188	56,4%	-188	0,0%	-188	0,0%	-188	0,0%
At-Equity Ergebnis	204	368,4%	204	0,0%	204	0,0%	204	0,0%
Währungsgew inn	223	n.m.	0	-100,0%	0	0,0%	0	0,0%
Zinserträge	707	166,8%	672	-5,0%	759	12,9%	860	13,4%
Zinsaufw and	7.820	46,4%	7.928	1,4%	8.062	1,7%	8.207	1,8%
Finanzergebnis	-6.874	-15,3%	-7.240	-5,3%	-7.288	-0,7%	-7.331	-0,6%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.410	-54,1%	10.447	63,0%	14.549	39,3%	17.981	23,6%
EBT-Marge	2,04%	-2,3 pp	3,07%	1,0 pp	4,00%	0,9 pp	4,62%	0,6 pp
Steuern	4.962	22,1%	2.612	-47,4%	3.637	39,3%	4.495	23,6%
Steuerquote	77,41%	48,3 pp	25,00%	-52,4 pp	25,00%	0,0 pp	25,00%	0,0 pp
Ergebnis nach Steuern	1.448	-85,4%	7.835	441,1%	10.912	39,3%	13.486	23,6%
Anteile Dritter	3.536	-24,4%	3.918	10,8%	4.365	11,4%	5.394	23,6%
Konzernjahresüberschuss	-2.088	-140,0%	3.918	287,6%	6.547	67,1%	8.091	23,6%
Anzahl Aktien	21.588.573	0,0%	21.588.573	0,0%	21.588.573	0,0%	21.588.573	0,0%
Ergebnis je Aktie	-0,10	-140,0%	0,18	287,6%	0,30	67,1%	0,37	23,6%

Quelle: Solventis Research, DEAG Deutsche Entertainment AG

DEAG: Bilanz (in Tsd. €)

	2023	yoy	2024e	yoy	2025e	yoy	2026e	yoy
Aktiva								
Sachanlagen	13.345	15,8%	15.565	16,6%	17.007	9,3%	18.475	8,6%
Leasing Nutzungsrechte	22.634	6,7%	23.395	3,4%	23.889	2,1%	24.209	1,3%
Immaterielle Vermögenswerte	37.371	3,2%	38.381	2,7%	39.638	3,3%	41.139	3,8%
Firmenwerte	56.693	5,4%	59.857	5,6%	63.242	5,7%	66.864	5,7%
Finanzanlagen	9.314	11,8%	9.314	0,0%	9.314	0,0%	9.314	0,0%
Latente Steuern	447	-52,9%	447	0,0%	447	0,0%	447	0,0%
Sonstige langfristige Vermögenswerte	10.015	19,5%	10.015	0,0%	10.015	0,0%	10.015	0,0%
Summe Anlagevermögen	149.819	6,7%	156.973	4,8%	163.552	4,2%	170.464	4,2%
Kasse	89.813	20,1%	84.892	-5,5%	97.063	14,3%	111.281	14,6%
Forderungen Lieferungen und Leistungen	20.272	13,8%	18.000	-11,2%	19.260	7,0%	20.608	7,0%
Vorräte	1.340	-12,4%	1.454	8,5%	1.556	7,0%	1.665	7,0%
Steuerforderungen	2.796	59,4%	2.796	0,0%	2.796	0,0%	2.796	0,0%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.872	-15,1%	11.872	0,0%	11.872	0,0%	11.872	0,0%
Geleistete Zahlungen	25.819	59,2%	25.819	0,0%	25.819	0,0%	25.819	0,0%
Summe Umlaufvermögen	151.912	20,5%	144.833	-4,7%	158.366	9,3%	174.041	9,9%
Summe Aktiva	301.731	13,2%	301.806	0,0%	321.918	6,7%	344.505	7,0%
Passiva								
Gezeichnetes Kapital	21.587	0,0%	21.587	0,0%	21.587	0,0%	21.587	0,0%
Kapitalrücklage	32.520	0,0%	32.520	0,0%	32.520	0,0%	32.520	0,0%
Gewinnrücklagen	-39.536	-20,5%	-41.624	-5,3%	-37.706	9,4%	-31.159	17,4%
Kumuliertes übriges comprehensive income	2.317	22,6%	8.323	259,2%	10.952	31,6%	12.496	14,1%
Eigenkapital ohne Anteile Fremdbesitz	16.888	-27,2%	20.806	23,2%	27.353	31,5%	35.444	29,6%
Anteile in Fremdbesitz	9.699	-36,6%	9.699	0,0%	9.699	0,0%	9.699	0,0%
Eigenkapital mit Anteilen in Fremdbesitz	26.587	-30,9%	30.505	14,7%	37.052	21,5%	45.143	21,8%
Langfristige Schulden								
Übrige Rückstellungen	515	-28,7%	559	8,5%	598	7,0%	640	7,0%
Anleihe	45.706	n.m.	46.300	1,3%	47.500	2,6%	49.000	3,2%
Finanzverbindlichkeiten	17.294	50,8%	17.294	0,0%	17.294	0,0%	17.294	-0,0%
langfristige Leasingverbindlichkeiten	19.004	1,4%	19.643	3,4%	20.058	2,1%	20.327	1,3%
Steuerverbindlichkeiten/Latente Steuern	10.835	24,5%	11.756	8,5%	12.579	7,0%	13.459	7,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	7.895	0,7%	8.566	8,5%	9.166	7,0%	9.807	7,0%
Summe langfristige Schulden	101.249	113,3%	104.117	2,8%	107.194	3,0%	110.527	3,1%
Kurzfristige Schulden								
Übrige Rückstellungen (kurz)	21.119	-4,5%	22.914	8,5%	24.518	7,0%	26.234	7,0%
Finanzverbindlichkeiten (kurz)	12.762	-42,5%	12.762	0,0%	12.762	0,0%	12.762	-0,0%
kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	6.376	25,5%	6.590	3,4%	6.730	2,1%	6.820	1,3%
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	27.098	10,4%	25.000	-7,7%	26.750	7,0%	28.623	7,0%
Vertragsverbindlichkeiten	83.574	33,4%	75.000	-10,3%	80.250	7,0%	85.868	7,0%
Steuerverbindlichkeiten	6.287	40,2%	6.821	8,5%	7.299	7,0%	7.810	7,0%
Sonstige Verbindlichkeiten (kurz)	16.679	12,6%	18.097	8,5%	19.363	7,0%	20.719	7,0%
Summe kurzfristige Schulden	173.895	-3,7%	167.184	-3,9%	177.672	6,3%	188.835	6,3%
Summe Passiva	301.731	13,2%	301.806	0,0%	321.918	6,7%	344.505	7,0%

Quelle: Solventis Research, DEAG Deutsche Entertainment AG

Haftungserklärung (Disclaimer) und Pflichtangaben nach Art. 20 Verordnung EU Nr. 596/2014 und Delegierte Verordnung EU 2016/958 einschließlich über mögliche Interessenkonflikte (Disclosures)

Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Leser über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

1. Haftungserklärung

Bei Erstellung dieser Analyse haben wir uns die tatsächlichen Angaben aus uns zur Verfügung stehenden, allgemein als zuverlässig angesehenen Quellen verschafft. Wir können keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen erheben. Die auf diesen tatsächlichen Angaben beruhenden Einschätzungen unsererseits stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Analyse dar. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Eine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Analyse können wir nicht übernehmen. Die Studie stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Aktien des Emittenten zu erwerben. Diese Analyse ersetzt keinesfalls die anleger- und objektgerechte Beratung. Wir können nicht überprüfen, ob sich die Empfehlungen mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und Zielen decken. Für eine anleger- und objektgerechte Beratung empfehlen wir Ihnen, einen Anlageberater aufzusuchen. Eine Analyse-Publikation kann und soll ein für eine Investition erforderliches Wertpapierprospekt und/oder eine fachkundige Anlageberatung keinesfalls ersetzen. Sie kann daher nicht alleinige Grundlage für die Entscheidung über eine Investition sein.

Urheberrecht an der Analyse wird vorbehalten, Nachdruck ist nur mit unserer Zustimmung zulässig.

2. Pflichtangaben

a) Abschluss der Erstellung: **07.06.2024, 10:45 Uhr**, erstmalige Veröffentlichung: **07.06.2024, 12:00 Uhr**

b) Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen: quartalsweise.

c) Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt/M.

d) Vorangegangene Analysen: Es sind keine Analysen in dem Zeitraum von 12 Monaten vor Veröffentlichung dieser Analyse veröffentlicht worden, die eine von dieser Analyse abweichende Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung enthalten.

e) Die Analyse ist vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten ohne Empfehlung zugänglich gemacht worden und ist danach ohne Empfehlungsänderung inhaltlich nicht wesentlich geändert worden.

f) Alle in der Analyse angegebenen Kurse und Kursverläufe beruhen auf den Schlusskursen zu dem hierfür angegebenen Datum und Zeit, soweit zu den Kursen und Kursverläufen keine anderweitigen Angaben gemacht werden.

g) Die Analyse wird allen daran interessierten Personen zeitgleich bereitgestellt.

3. Disclosures

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Anleihe des Emittenten in den vergangenen 12 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Ersteller	Einschätzung	Marktpreis zum Veröffentlichungsdatum	Dauer der Gültigkeit
07.05.2024	Ulf van Lengerich	Attraktiv	103,25%	12 Monate

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus:

Empfehlungsübersicht Research-Reports (01.04.23 - 31.03.24)		in %		Auftragsresearch		in %	
Kaufen	61	92,4%	51	77,3%			
Halten	3	4,5%	3	4,5%			
Verkaufen	0	0,0%	0	0,0%			
Ausgesetzt	2	3,0%	2	3,0%			
Insgesamt	66	100,0%	54	85,7%			

Weder die Solventis AG, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen, noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person (noch deren mit ihr eng verbundene Personen), noch eine zu der Analyse vor Weitergabe Zugang habende oder haben könnende (sofern bei/von genanntem Unternehmen beschäftigte/beauftragte) Person

1. ist in Besitz einer Nettoverkaufs- oder Nettokaufposition von über 0,5% des Finanzinstruments.
2. sind am gezeichneten Kapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt.
3. waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend.
4. waren Marketmaker oder Liquiditätsspender in den Finanzinstrumenten des Emittenten.
5. haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitt A und B der Richtlinie 2014/65/EU getroffen, die innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gültig war oder in diesem Zeitraum eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung gegeben war.

Die Solventis AG

1. hat mit dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Analyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Analyse getroffen.

Sonstige Beziehungen und Umstände, bei denen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Analyse beeinträchtigen, sind für die Solventis AG betreffend ihr und den oben genannten Personen nicht kenntlich.

4. Erstellung und Verbreitung

a) Verantwortung für die Erstellung und Verbreitung

Solventis AG, Am Rosengarten 4, 55131 Mainz

Sitz: Mainz; HRB 44909, Amtsgericht Mainz; Vorstand: Klaus Schlote, Dennis Watz.

b) Ersteller

Ulf van Lengerich, Senior-Analyst

5. Erläuterung der Einschätzung der Solventis AG / der zugrunde gelegten Annahmen

Maßgebend für die Einschätzung zu einem Emittenten ist, ob sich seine Anleihen nach der Einschätzung des Erstellers in den folgenden 12 Monaten (Geltungszeitraum) besser, schlechter oder im Gleichschritt mit den Anleihen vergleichbarer Emittenten bewegen können

- **Attraktiv:** Die Anleihe ist „Attraktiv“, wenn das Chancen/Risiko-Verhältnis nach Einschätzung der Solventis AG über dem Marktdurchschnitt liegt.
- **Neutral:** Die Anleihe ist „Neutral“, wenn das Chancen/Risiko-Verhältnis nach Einschätzung der Solventis AG dem Marktdurchschnitt entspricht.
- **Unattraktiv:** Die Anleihe ist „Unattraktiv“, wenn das Chancen/Risiko-Verhältnis nach Einschätzung der Solventis AG unter dem Marktdurchschnitt liegt.

Unabhängig von der vorgenommenen Einschätzung bestehen nach der Empfindlichkeitsanalyse deutliche Risiken aufgrund einer Änderung der zugrunde gelegten Annahmen. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck, bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten und bei der Angebotssituation für produktionsnotwendige Materialien, sowie der Nichteintritt der unterstellten Entwicklung. Solche Schwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, Veränderungen der Konjunktur, Rechts- und Währungskursänderungen ergeben. Diese Erörterung von Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6. Wesentliche Informationsquellen

In- und ausländische Medien wie Informationsdienste (z.B. VWD, Refinitiv u. a.), Wirtschaftspresse (z. B. Börsen-Zeitung, Handelsblatt, FAZ, Wallstreet Journal, Financial Times u. a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, das Internet sowie Veröffentlichungen, Angaben und Informationen der analysierten Emittenten.

7. Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen und Methoden

Anlageempfehlungen zu Emittenten und diesen Instrumenten können auf Basis einer oder mehrerer Analyseansätze entwickelt werden. In der Fundamentalanalyse werden mit Finanzmarkt-Modellen, dem Knowhow und den Erfahrungen der Analysten sowie unter Berücksichtigung weiterer qualitativer Faktoren Prognosen für die Veränderung von Zinssätzen erstellt. Bei der Analyse eines Emittenten werden Prognosen für seine Bonitätsentwicklung und daraus abgeleitet Prognosen für die Kurs-, Rendite- oder Spreadentwicklungen der von ihm begebenen Schuldtitel erstellt. Diese Prognosen werden mit dem aktuellen Marktumfeld und den erkennbaren Erwartungen des relevanten Marktes verglichen, um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Im Peergroup-Vergleich wird mit statistischen Verfahren ermittelt, ob eine Anleihe oder eine Gruppe von Anleihen im Vergleich zu ihrer eigenen Historie oder zu einer Gruppe vergleichbarer Anleihen als billig oder teuer einzustufen ist. Aus dem Abgleich zwischen aktuellen Kursen und Prognosen werden gegebenenfalls Handlungsempfehlungen entwickelt.

8. Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der Solventis AG, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind und Personen, die zur Analyse vor Weitergabe Zugang haben oder haben können, unterliegen den internen Compliance-Regelungen. Die internen Compliance-Regelungen entsprechenden Vorschriften von § 85 WpHG iVm. Art. 37 Delegierte Verordnung EU 2017/565. Dies beinhaltet insbesondere Geschäftsverbote, Informationsschranken, Regeln für Zuwendungen Dritter und zur Vergütung der Mitarbeiter. Die Vergütung der an der Erstellung der Analyse beteiligten Mitarbeiter ist nicht an Geschäfte oder Dienstleistungen nach Anhang I Abschnitt A und B Richtlinie 2014/65/EU oder Handelsgebühren der Solventis AG oder verbundener Unternehmen gebunden.

9. Adressaten

Analysen der Solventis AG richten sich an Geeignete Gegenparteien sowie professionelle Kunden. Sie sind daher nicht geeignet, an Privatkunden weitergegeben zu werden, es sei denn, (i) eine Finanzanalyse wurde von der Solventis AG ausdrücklich als auch für Privatkunden geeignet bezeichnet oder (ii) ihre ordnungsgemäße Weitergabe erfolgt durch ein in einem Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz zugelassenes Wertpapierdienstleistungsunternehmen an Privatkunden, die nachweisbar über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die relevanten Risiken der jeweiligen Anlageempfehlungen verstehen und bewerten zu können. Analysen werden für die Weitergabe an die vorgenannten Adressaten in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz freigegeben.

Mit Annahme der Analyse akzeptiert der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Beschränkungen.